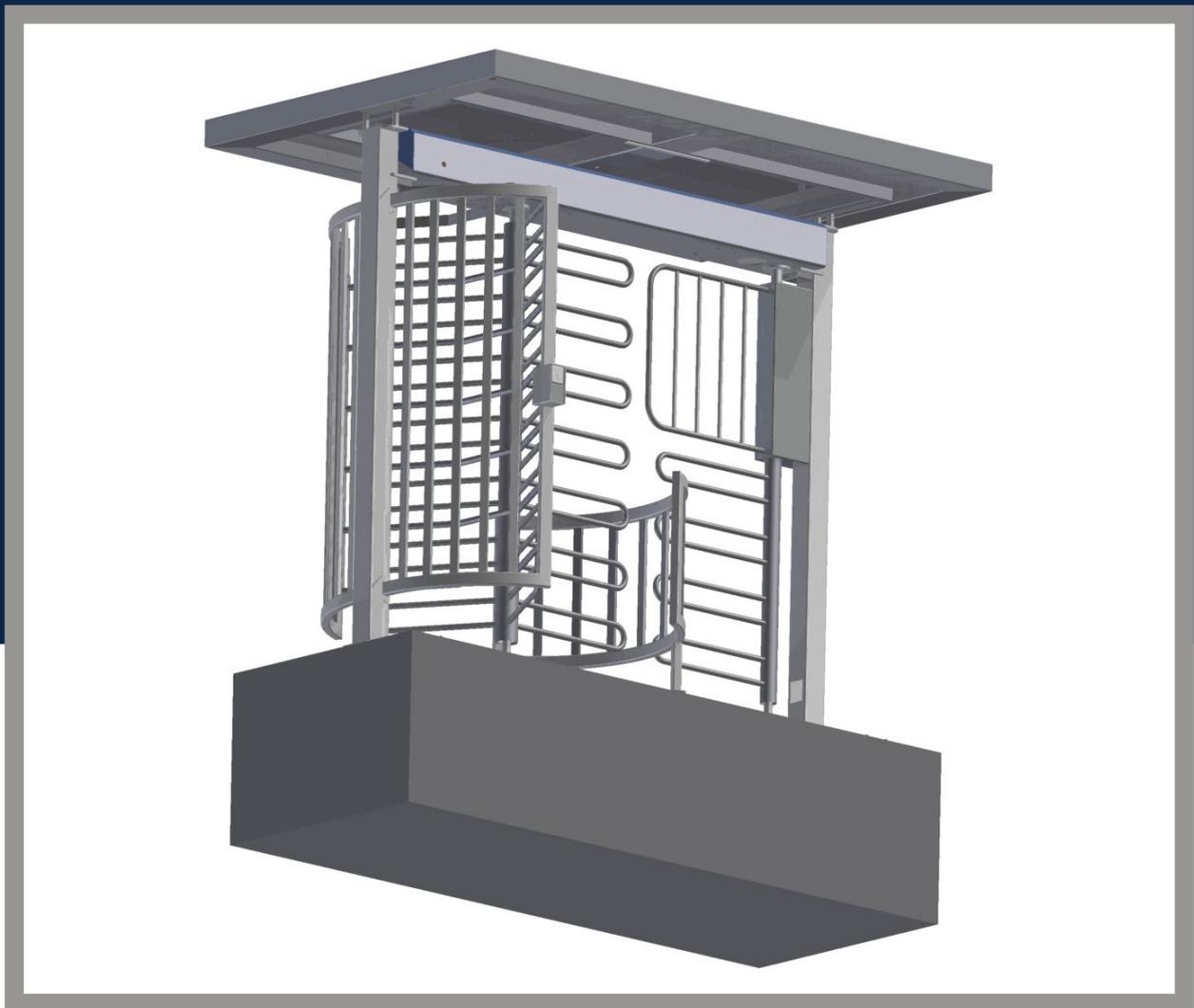
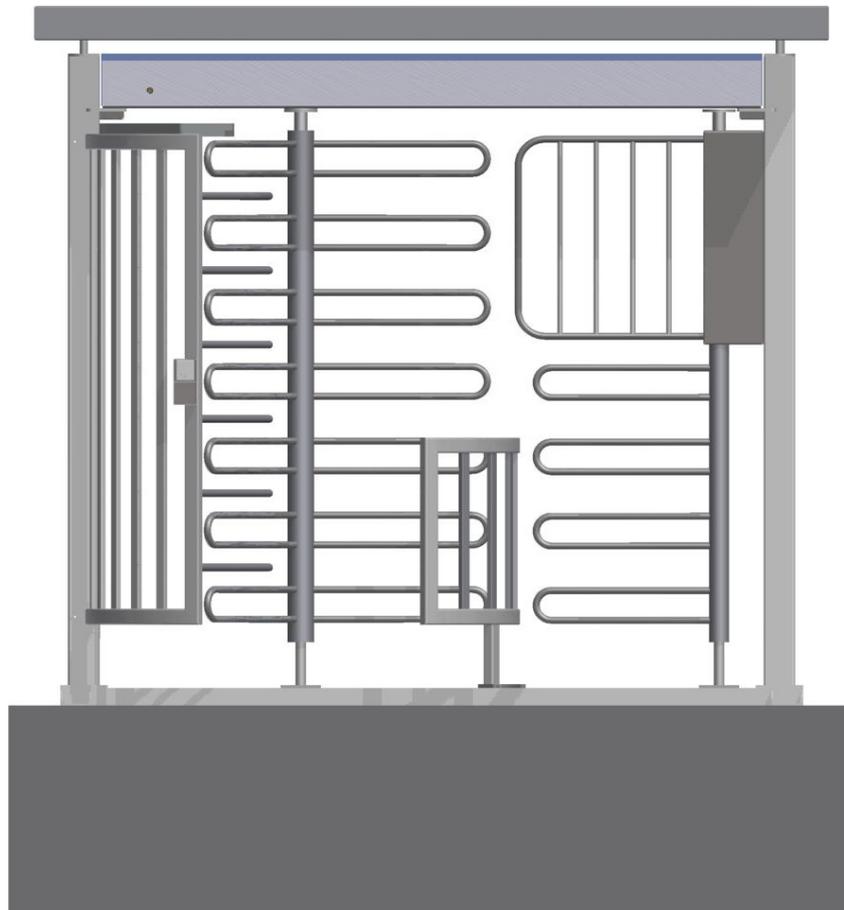


Drehkreuz Rondo mit Schleuse (RS)



Drehkreuz Rondo-RS



Einfach-Drehkreuze der RONDO-Serie in Kombination mit einer Schleuse für Fahrrad- bzw. Rollstuhlfahrer sind die zeitgemäße Komfortlösung für die Zutrittskontrolle im Außenbereich, wenn viele Personen in kurzer Zeit ein Areal auf getrennten Wegen betreten oder verlassen sollen. Durch die Antriebsvarianten lassen sich die RONDO-Drehkreuze genau an ihren Einsatzzweck anpassen. Das **Drehkreuz-RONDO 1** verfügt über eine elektromechanische Verriegelungseinheit, die Drehbewegung erzeugt der Benutzer selbst, eine beliebte Variante in Freizeitparks und Stadien. Das elektromotorische **Drehkreuz-RONDO 2** wird durch eine energieeffiziente, wartungsfreie MHTM™-Antriebseinheit in Bewegung versetzt, die erste Wahl für die repräsentative Sicherung von Außen- und Firmenarealen. Beide Antriebsversionen lassen sich mit allen gängigen Zutrittskontrollsystemen ansteuern und wahlweise in beiden Durchgangsrichtungen betreiben. Die **Rondo-Schwenktür** zur Vereinzelung von Fahrradfahrern, Rollstuhlfahrern und ähnlicher Benutzergruppen kann grundsätzlich in zwei Richtungen betrieben werden. Bei mehrspurigen Installationen mit hohem Personendurchsatz sind die Ein- und Ausgangslinien auch für den Einrichtungsbetrieb konfigurierbar. Im Normalzustand ist das Drehtor gesperrt. Das Drehtor öffnet sich erst nach Autorisierung mittels externer Befehlsgeber, wie z.B. Kartenleser. Auch sonst lassen sich die RONDO-Drehkreuze individuell an ihre Anforderungen anpassen mit unterschiedlichen Materialausführungen, Verriegelungsvarianten, zusätzlichen Anbauteilen und Erweiterungen für Fahrräder, Rollstühle und Materialtransporthilfen.

Drehkreuz Rondo-RS

Attribute:

- behindertengerechte Zweiwegevereinzlung
- höchster Komfort durch zeitgemäße Mitnahme von Fahrrädern zur Arbeitsstelle
- zuverlässige Sicherung von Außenbereichen und Freigeländen mit hoher Besucherfrequenz
- elektromechanische oder motorisierte Ausführung
- feinfühliges Aufschlagerkennung für höchstmögliche Personensicherheit
- zahlreiche Optionen, zum Beispiel Erweiterung für barrierefreien Zugang
- ausgelegt auf 10 Millionen Personendurchgänge

Anwendung zur Personenvereinzlung, besonders in Bereichen, die kontroll- und schutzbedürftig sind:

- Behördenliegenschaften
- Industrieanlagen und Kraftwerke (wenn überwacht)
- Militäreinrichtungen (wenn überwacht)
- Versorgungsanlagen
- Flughäfen (nur Betriebsbereiche)
- Sport- und Freizeitanlagen

Ausführungsvarianten / Bezeichnungen:

DKR-Rondo 1-RS: elektromechanischer Drehkreuzantrieb, elektromotorischer Schwenktürantrieb beidseitig oder wechselseitig steuerbar

DKR-Rondo 2-RS: elektromotorischer Drehkreuz- und Schwenktürantrieb, beidseitig oder wechselseitig steuerbar

Geometrische Kenndaten:

Drehkreuzanlage mit Schwenktür

Durchgangsbreiten Drehkreuz	720 mm
Durchgangsbreite Schwenktür	640 mm
Durchgangshöhe	2.050 mm
Bodenfreiheit	90 mm
Grundfläche	3.000 x 1.450 mm
Gesamthöhe	2.450 mm
Teilung	3x 120°Grad
Öffnungs- u. Schließzeit	3,0 Sekunden

Maßänderungen sind unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten möglich.

Das **Drehkreuz** wird als Montageeinheit gefertigt, bestehend aus dem Rahmenbügel, den Leitelementen, den Sperrbügeln, der Drehkreuzspindel und der Verriegelung.

Der **Rahmenbügel** besteht aus zwei seitlichen Standpfosten und dem oberen Trägerbalken zur Aufnahme der Antriebseinheit und eines Daches.

Drehkreuz Rondo-RS

Die **Personenleitelemente** bestehen jeweils aus einem kreisförmig gebogenen geschlossenen Rahmen mit einer Stabfüllung (Stababstand ca. 120 mm) und werden links und rechts vom Drehkreuz am Rahmenbügel angeordnet, wobei ein Personenleitelement mit Sperrbögen aus Rundrohr versehen ist.

Die **Drehkreuzspindeln** bestehen aus einer Drehkreuzachse aus Rundrohr, \varnothing 100 mm (V4A), ausreichend dimensioniertem Hals- und Fußlager. Die Sperrarme aus V4A-Rundrohr, haarnadelförmig gebogen, sind in 3 Reihen unter 120° an der Drehkreuzachse angebracht.

Die **Schwenktür** besteht aus einer Drehachse aus Rundrohr, \varnothing 100 mm (V4A), ausreichend dimensioniertem Hals- und Fußlager. Die Sperrarme aus V4A-Rundrohr, haarnadelförmig gebogen, sind in einreihig an der Drehachse angebracht.

Sperrteil Schwenktür –wenn nur Fahrräder und Rollstuhlfahrer die Schleuse passieren dürfen– bestehend aus einem gebogenen Rohrrahmen aus V4A mit Rohrfüllung

Einfach zugängliche Komponenten: Alle für den Betrieb erforderlichen Bauteile sind im Trägerbalken untergebracht – das vereinfacht Montage, Inbetriebnahme und Wartung erheblich.

Steuerung: Mikroprozessor-Steuergerät

Netzspannung: 110 – 240 VAC, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: ca. 50 W (ohne Zubehör)

Einschaltdauer: 100 %

Schutzklasse: IP 43

Die Steuerfunktionen sind:

- Drehkreuz bzw. Schwenktür in beide Richtungen gesperrt
- Drehkreuz in beide Richtungen dauernd geöffnet
- Einzelöffnung über Steuerorgane in Abhängigkeit von der Bedienseite aus

Verhalten bei Stromausfall: Die Ausgangsrichtung wird automatisch freigeschaltet, wobei der Eingang gesperrt ist. Andere Kombinationen sind auf Wunsch möglich.

Fundamentkonsole serienmäßig:

- 220 mm UK Gelände mit großzügiger Kabeleinführung
- paarweise Anordnung von Dübellöcher und Nivellierschrauben für eine optimale flucht- und lotgerechte Montage

Drehkreuz Rondo-RS

TORWERK–Langzeit–Korrosionsschutz (4–Stufen–Verfahren):

Stahl roh	Stufe 1 Stahlkorn- Entrostung SA ₃	Stufe 2 Verzinkung 100µm	Stufe 3 Grundierung 80µm	Stufe 4 Deckbeschichtung 80µm
-----------	--	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------

Schichtdicke 260 µm, alle Anforderungen an Korrosionsschutzbelastungen nach DIN EN 12944-2 der Kategorie -C4, Schutzwirkung lang, werden erfüllt.

Erstklassige Oberflächenhaptik durch:

- luftdicht geschweißte Konstruktion
- keine Zinklöcher in der Oberfläche
- kein Hervortreten plangeschliffener Schweißnähte (Gehrungsecken) nach der Verzinkung
- keine Verwerfungen durch Zinklunker in der Oberfläche

Umweltschonendes Verfahren:

- keine Verwendung von Lösungsmitteln
- Wiedergewinnung des Oversprays

Optionen:

Farbgestaltung / Beschriftung:

Dach, Trägerbalken (Antrieb), Tragsäulen und Seitenelemente können in unterschiedlichen Farbtönen nach RAL/DB gestaltet werden.

Der Trägerbalken kann zusätzlich mit einer Torbezeichnung beschriftet werden

Anbauteile:

- Anbauterminal 500 x 220 mm mit Blendenausschnitt 450 x 175 mm für Bedien- und Kommunikationselemente im ergonomisch angepassten Design und großzügigen Montagegeraum
- Anbau an der Innen- und Außenseite oder auch Terminalanordnung übereinander gestapelt möglich.

Signalgeber:

- LED-Piktogramm Rotkreuz/Grünpfeil
- LED-Knopfleuchten rot/grün
- Drehkreuz-Beschriftung am Trägerbalken

Drehkreuz Rondo-RS

Bedienelemente:

- Freigabedrucktaster beleuchtet, Schlüsseltaster, Schlüsselschalter Ein/Aus
- Codekartenleser und andere Kommunikationssysteme auf Anfrage möglich

Überdachungen: Bei der Wahl der Dachform werden folgende Varianten unterschieden:

- **achteckiges Design-Dach aus einem leichten Tragrahmen, Blechfüllung und Attika umlaufend**, 4.745 x 1.950 mm, Höhe 80 mm, Entwässerung an den Dachkanten seitlich über Fallrohr (Anschlussnennweite DN 50), wahlweise mit 2 flachen LED Beleuchtungspaneelen a.P. an der Unterseite des Daches in Verbindung mit einem Dämmungsschalter
- **rechteckiges Dach aus einem leichten Tragrahmen, Blechfüllung und Attika umlaufend**, 4.745 x 1.950 mm, Höhe 80 mm, Entwässerung an den Dachkanten seitlich über Fallrohr (Anschlussnennweite DN 50). Wahlweise mit 2 flachen LED Beleuchtungspaneelen a.P. an der Unterseite des Daches in Verbindung mit einem Dämmungsschalter

Gestaltung der Personenleitelemente:

- anstelle Stabfüllung, wahlweise geschlossene Blechfüllung oder Lochblechfüllung in pulverbeschichteter Ausführung oder in Edelstahl gebürstet

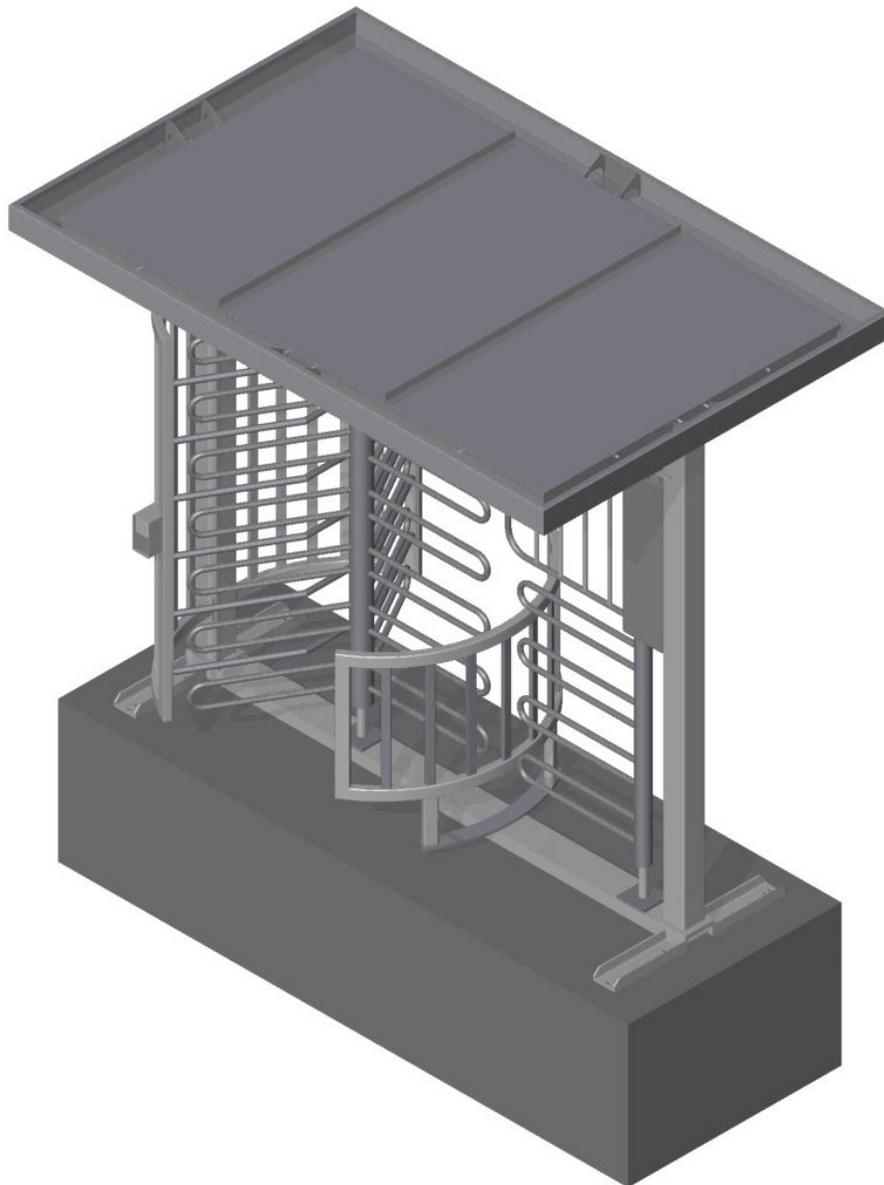


Drehkreuz Rondo-RS

Torwerk-Montageservice:

Jedes konfigurierte Drehkreuz wird werkseitig komplett vormontiert und intern betriebsfertig verdrahtet und angeschlossen geliefert.

Die Errichter/Monteure müssen das Drehkreuz lediglich auf das bauseits vorgefertigte Fundament abladen, ausrichten, über die Stellschrauben nivellieren und mit den mitgelieferten Dübeln verankern. Ein Elektrofachmann stellt den Netzanschluss her und damit ist das Drehkreuz betriebsbereit. Zeitraubendes Studieren von Montageanleitung, Sortieren von Baugruppen und Verbindungselementen entfällt.



Drehkreuz Rondo-RS

